



Informationsveranstaltung

Übergang zur

weiterführenden Schule

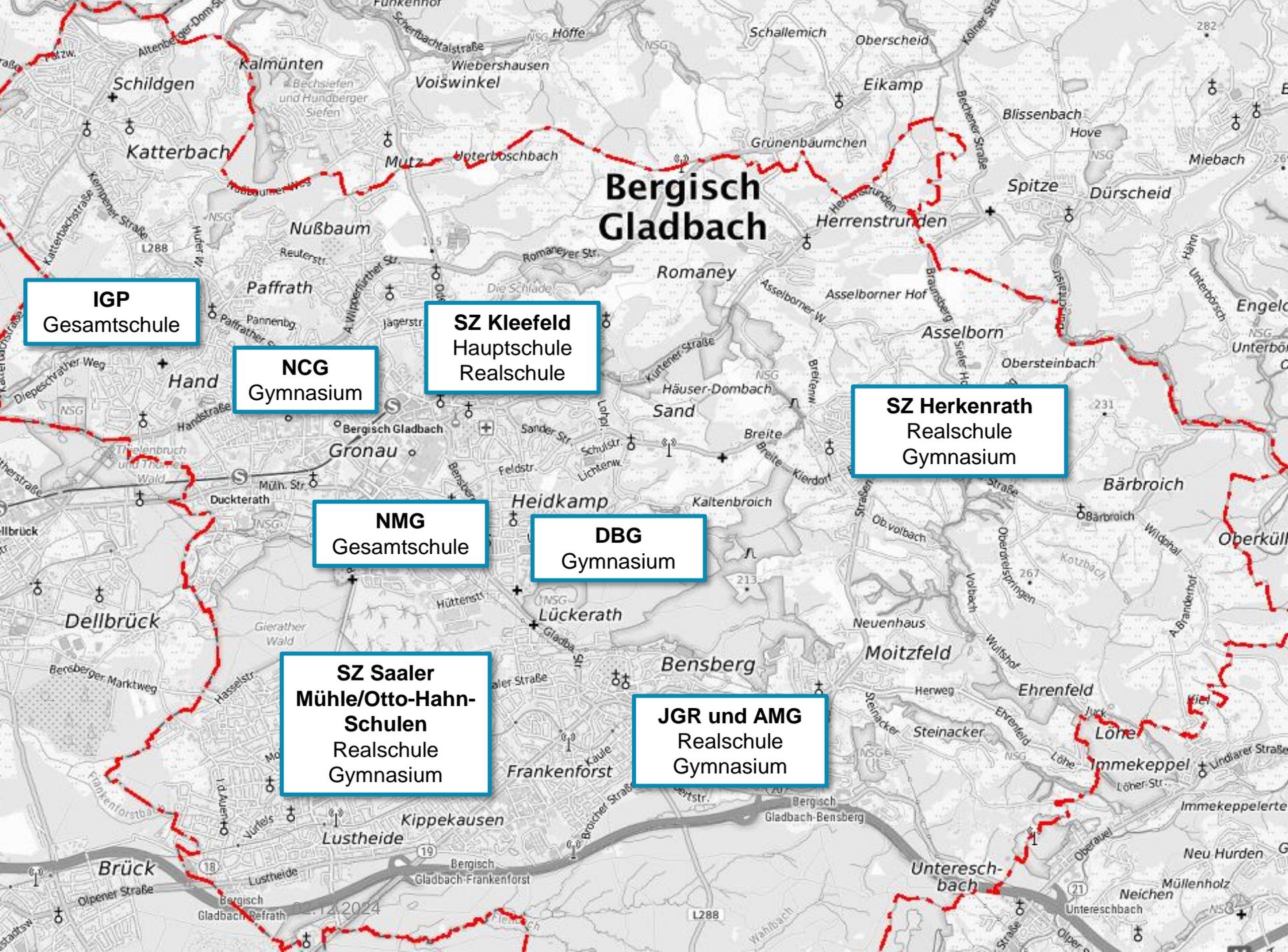


Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Diese Präsentation informiert Sie über

- das örtliche Schulangebot,
- tragfähige und fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung,
- die verschiedenen Schulformen,
- die Anmeldung an der weiterführenden Schule.





Bergisch Gladbach

IGP
Gesamtschule

NCG
Gymnasium

SZ Kleefeld
Hauptschule
Realschule

SZ Herkenrath
Realschule
Gymnasium

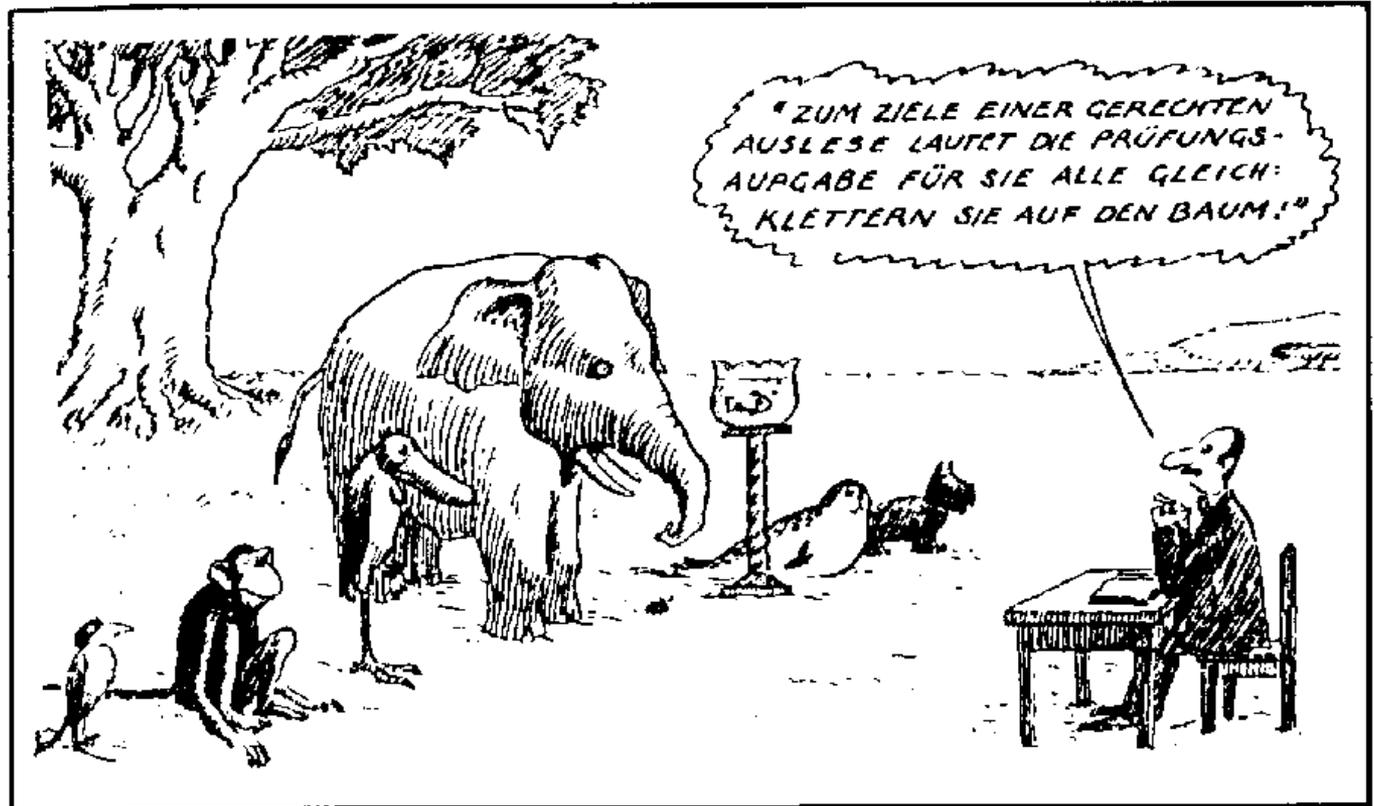
NMG
Gesamtschule

DBG
Gymnasium

**SZ Saaler
Mühle/Otto-Hahn-
Schulen**
Realschule
Gymnasium

JGR und AMG
Realschule
Gymnasium

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige & fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

Ziel sollte es sein, die

Lernfreude

zu erhalten.



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

1. Arbeitsverhalten

- Anstrengungsbereitschaft
- Interesse, Aufgeschlossenheit, Arbeitsfreudigkeit
- Problemorientierung
- Ausdauer, Fleiß, Eigenantrieb
- Selbstständigkeit
- Arbeitstempo, Anlaufzeit
- Arbeitstechniken
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

2. Anfertigung schriftlicher Arbeiten

- Zweckmäßigkeit
- Sorgfalt
- Strukturiertheit
- Äußere Form (z. B. auch Schriftbild)
- ...

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

3. Sozialverhalten

- Konfliktbewältigung
- Umgang mit (relativem) Misserfolg
- Aufgeschlossenheit für soziale Beziehungen
- Kooperationsbereitschaft
- ...

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

4. Denkfähigkeit

- Auffassen
- Behalten
- Argumentieren
- Betrachten und Vergleichen
- Versprachlichen
- Reproduzieren – Übertragen
- Abstrahieren
- Kombinieren
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Das soll mein Kind selbst entscheiden.“

„Ich kann mein Kind doch nicht auf die Schule X schicken, wenn alle Freunde auf die Schule Y gehen.“

„Ich habe selbst eine Ochsentour über den Zweiten Bildungsweg gemacht. Das will ich meinem Kind ersparen.“

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Mein Kind soll eine Chance erhalten. Wenn es auf dem Gymnasium nicht klappt, wechselt es zur Realschule.“

„Ich kenne das bei meinem Kind: Es vermeidet Anstrengungen und ist bequem. Deshalb muss es auf eine Schule, die viel fordert!“



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Hat mein Kind denn überhaupt keine Chance, die angepeilte Schule zu schaffen?“

„Laut Grundschule soll ich mein Kind an der Realschule anmelden. Das Nachbarskind hat ein schlechteres Zeugnis, und das soll trotzdem zum Gymnasium!“



**Gras wächst nicht
schneller,
wenn man
daran zieht.**

(Afrikanisches Sprichwort)



Hauptschule



Ausrichtung und Prinzipien

Wohin? Die Perspektive nach der Hauptschule

- Duale Ausbildung
- schulische Bildungsgänge

Wie?

- allgemeine Grundbildung als wichtige Basis
- begabtgerechte, individuelle Förderung
- praxisnaher Unterricht
- Klassenlehrer-Prinzip

- Lebensplanung – halbjährliche Zukunftskonferenzen
- Berufsorientierung → Ziel: Ausbildungsreife für die duale Ausbildung

Fächer und Lernbereiche

- Deutsch - Mathematik - Englisch
- Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte/ Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung, Informatik,
- Religionslehre/ praktische Philosophie
- Sport

**Wahlpflichtunterricht &
freiwillige
Unterrichtsangebote**

**Grund- und
Erweiterungskurs
in Stufe 7-9 (M, E)**

**Ergänzende
Förderangebote**

Schulformwechsel und Abschlüsse

Erprobungsstufe

- Nach Klassenstufe 6
→ Wechsellmöglichkeiten

Abschlüsse

- Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
- Abschluss des Bildungsgangs Lernen
- Typ 10 A – Erster Erweiterter Schulabschluss
(Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- Typ 10 B - Mittlerer Schulabschluss (FOR)
→ mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe (wenn alle Leistungen mind. befriedigend)

Hauptschule

Berufsorientierung

→ Ziel: Ausbildungsreife

Der Weg dorthin:

- Arbeitslehre (Wirtschaft/ Hauswirtschaft/ Technik)
- Potenzialanalyse im Jahrgang 8
- Zukunftskonferenzen (ab Klasse 8)
- Berufsfelderkundung, Berufe-Parcours
- Betriebspraktika Jahrgang 7, 8, 9, 10
- Jahrespraktikum 10 A
- Berufseinstiegsbegleiter (wird ab 2025 nicht fortgeführt)

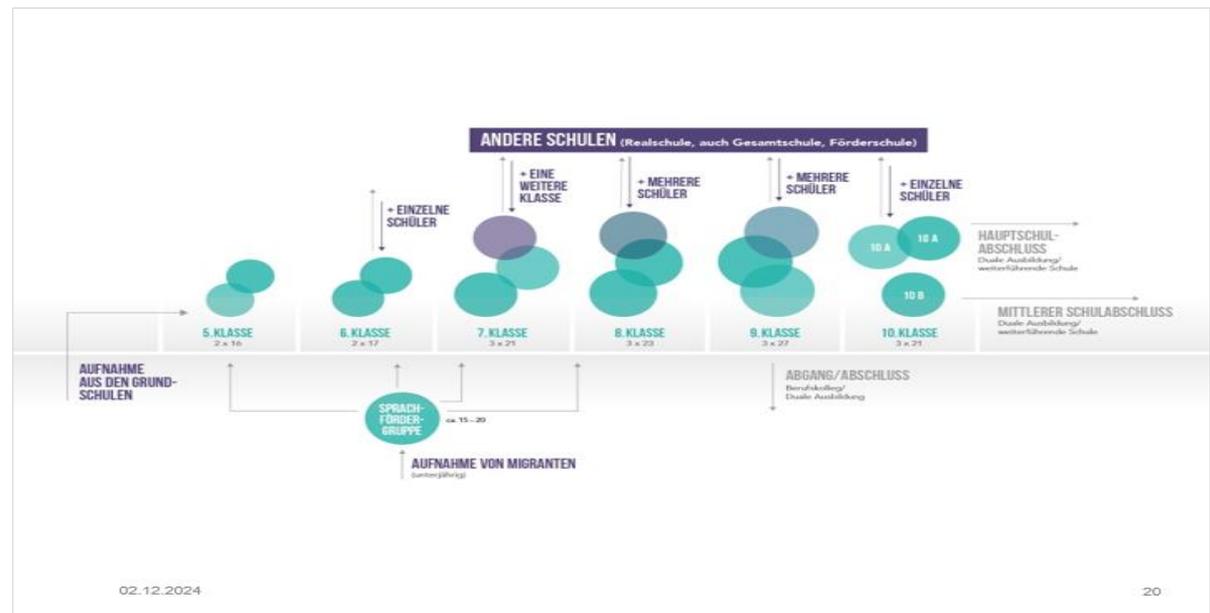
**jahrelange Erfahrung(swerte),
Hauptschulen als Starthelfer für KAOA**



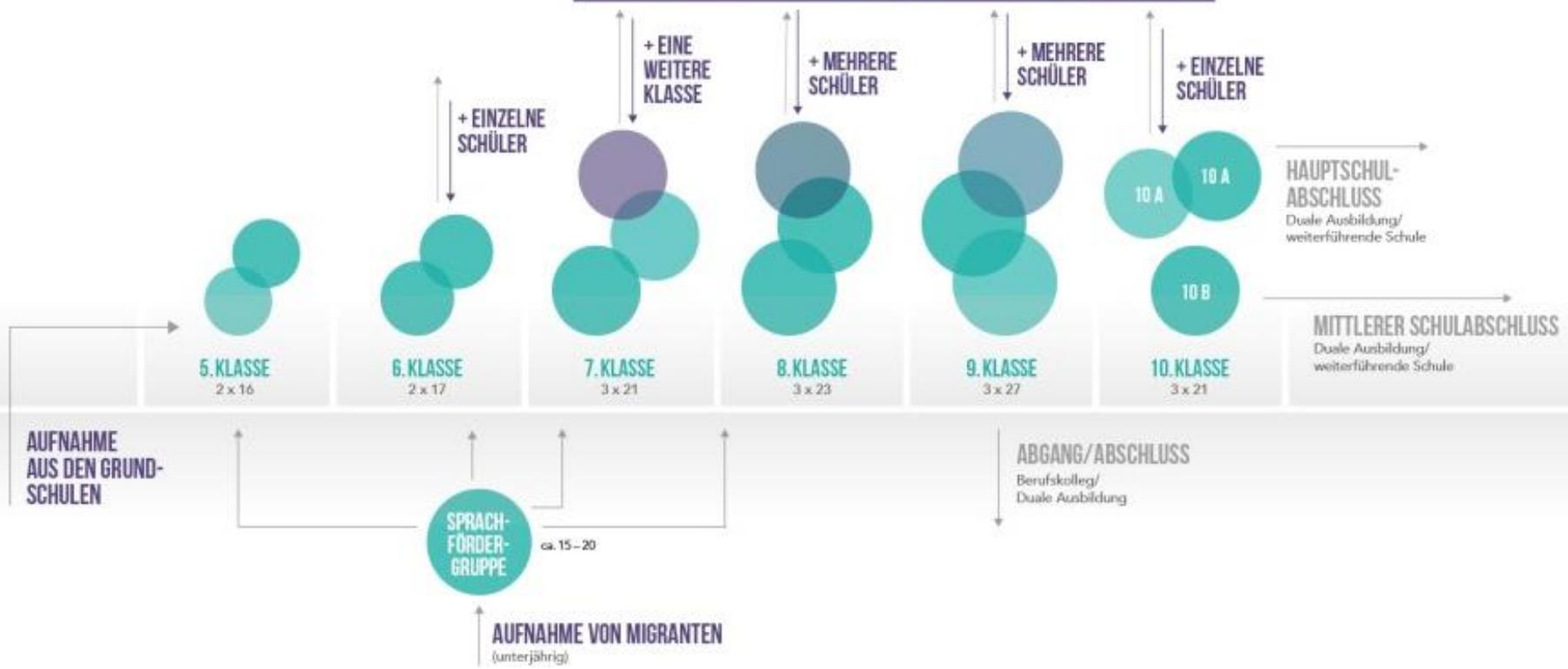
Hauptschule

typische Klassenbildung

- Kleine Klassen im Jahrgang 5/6
 - Basis für Klassenbildung
 - Individuelle Lernerfolge
- Größere Klassen und Bildung eines neuen Zuges ab Jahrgang 6/7



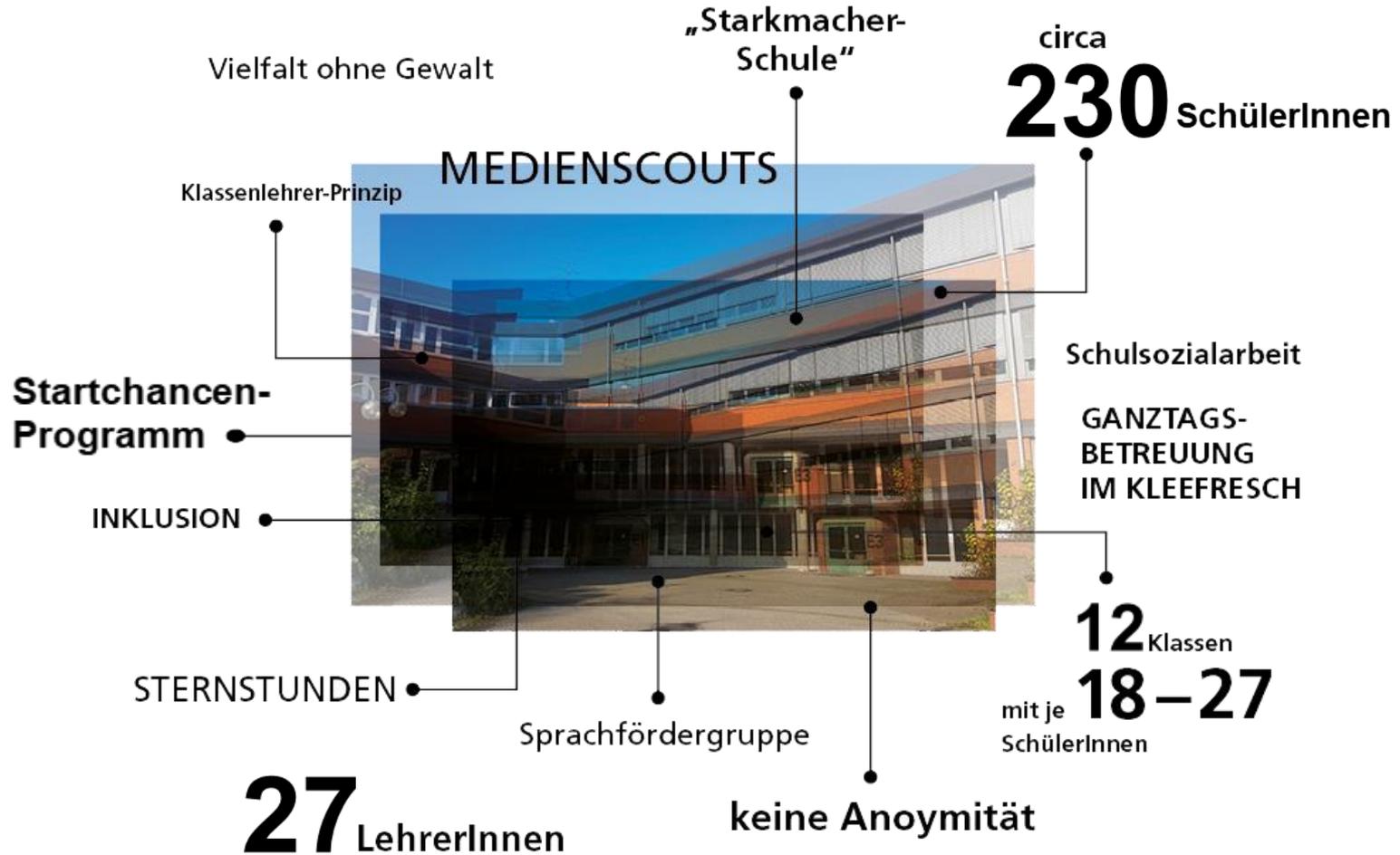
ANDERE SCHULEN (Realschule, auch Gesamtschule, Förderschule)



Hauptschule

Steckbrief GHS Im Kleefeld

TEAMTEACHING



Termine

Tag der offenen Tür: 25. Januar 2025

Gemeinschaftshauptschule Im Kleefeld

www.hauptschule-kleefeld.de

Anmeldezeitraum:

1. Phase: 24.02 bis 07.03.2025 (ausgenommen Weiberfastnacht, 27.02.2025, bis Veilchendienstag, 04.03.2025)
2. Phase: 17.03. bis 19.03.2025

Gerne bei Fragen anrufen oder einen Besuchstermin vereinbaren!



Realschule



In Bergisch Gladbach gibt es vier Realschulen:

- **Realschule Herkenrath**
- **Realschule Im Kleefeld**
- **Johannes-Gutenberg-Realschule**
- **Otto-Hahn-Realschule**

Realschule

- Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet,
- Förderung praktischer Fähigkeiten ebenso wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen,
- Stärkung des selbstständigen Lernens,
- individuelle Schwerpunktbildung,
- Befähigung, den Bildungsweg nach Maßgabe der Abschlüsse berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.



Unterrichtsangebot

Hauptfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- ab Klasse 7 Wahlpflichtfach (als viertes Hauptfach)
- je nach Neigungsschwerpunkt

Nebenfächer:

- Gesellschaftslehre
(Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Naturwissenschaften
(Biologie, Chemie, Physik)
- zweite Fremdsprache
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre/ praktische Philosophie
- Sport

Kernstunden

+

Ergänzungsstunden

Förderunterricht - dritte Fremdsprache - Hauswirtschaft o.a.

Wahlpflichtunterricht

Schwerpunkte:

- fremdsprachlich
 - eine zweite Fremdsprache (meistens Französisch)
- naturwissenschaftlich-technisch
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Informatik
 - Technik
- sozialwissenschaftlich
 - Sozialwissenschaften
- musisch-künstlerisch
 - Kunst
 - Musik

Die Wahl des Schwerpunktfaches ist verbindlich für die Klassen 7-10

Realschule

ZP10

Berufswahlvorbereitung

10

Betriebspraktikum

9

Letzte Möglichkeit des Schulformwechsels
(auf Antrag der Eltern nach Entscheidung der Versetzungskonferenz)

Berufswahlvorbereitung

ggf. 2. Fremdsprache

(in der Regel Französisch)

8

WAHLPFLICHTUNTERRICHT

7

verbindliche Wahl des 4. Hauptfaches nach Neigungsschwerpunkt

Feststellung der Eignung für die Realschule durch Versetzungskonferenz

ERPROBUNGSSTUFE

6

Pädagogische Einheit

Übergang von Klasse 5
nach Klasse 6 ohne
Versetzung-
entscheidung

**Erprobung
Förderung
Beobachtung
Beratung**

5

Jg.



Realschule

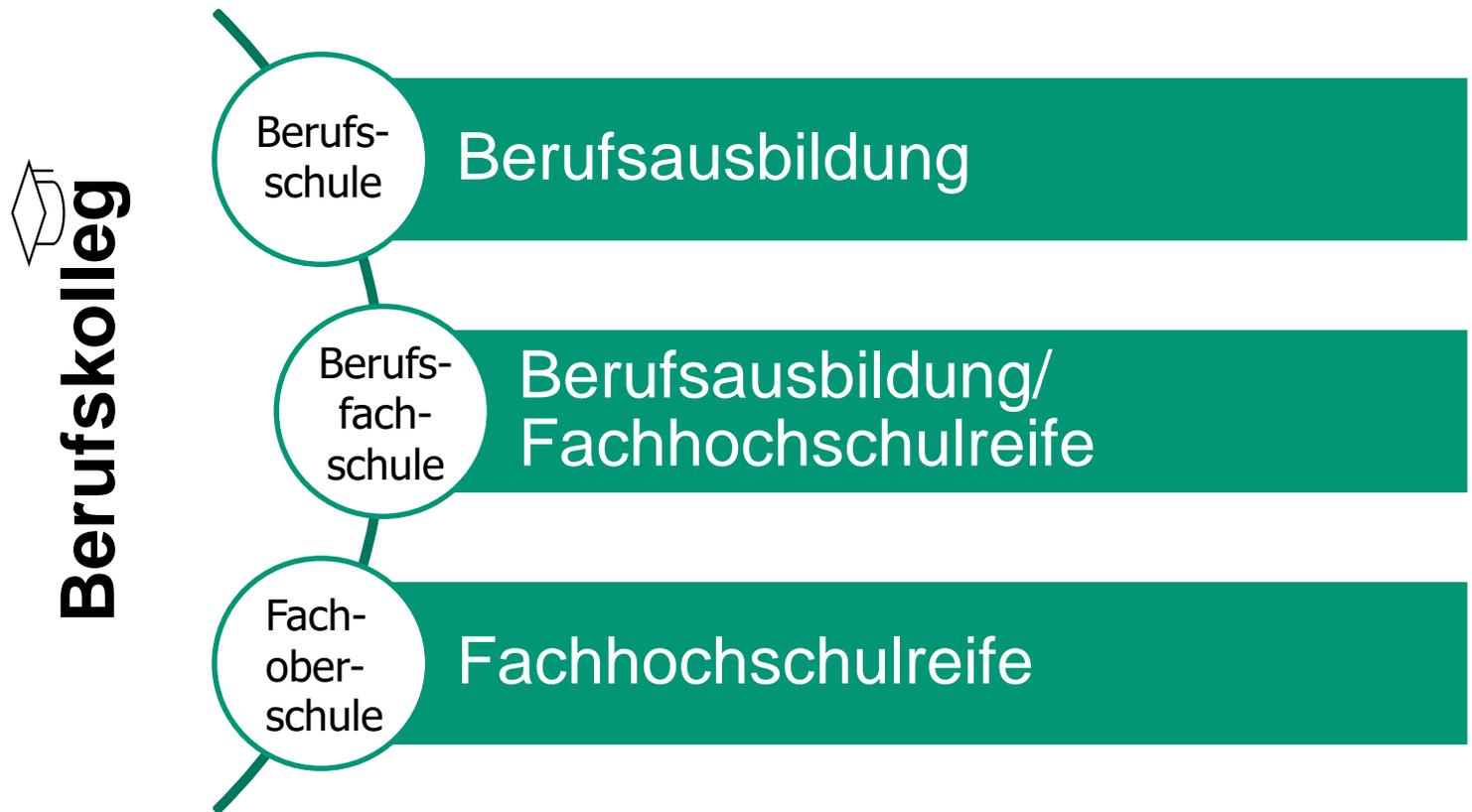
Sekundarstufe I an der Realschule

Mögliche Abschlüsse:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 9 gleichwertiger Abschluss

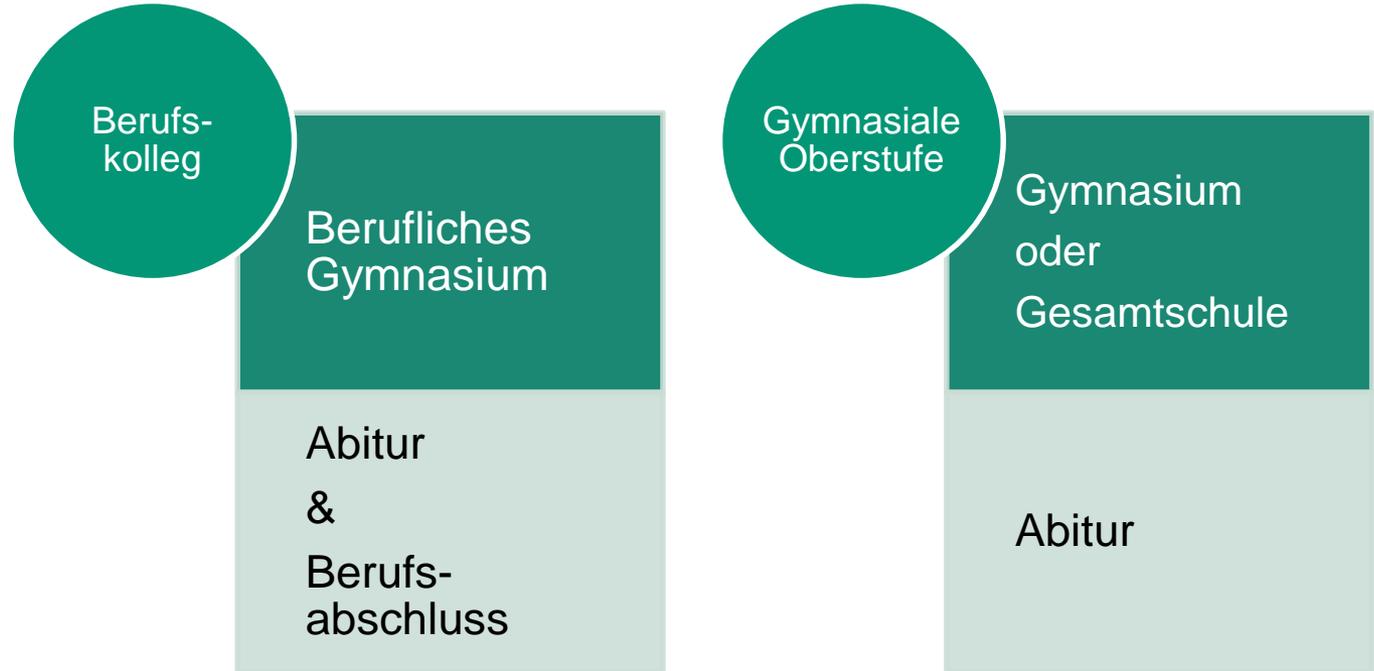


Mittlerer Schulabschluss – und dann?



Mittlerer Schulabschluss – und dann?

mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe*



* Die in der vorigen Folie genannten Möglichkeiten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Vorteile

- Struktur geben – Erziehung zu mehr Selbstständigkeit: so viel Regulierung wie nötig und so viel Freiraum wie möglich
- Praxisnah – nicht zu abstrakt
- Individuelle Förderung auf der Basis recht homogener Lerngruppen
- Schwerpunkte setzen können – ohne zweite Fremdsprache in der Pubertät möglich

Vorteile

- schlechte Noten wirken meist demotivierend

Bsp.:
Übergänge im
Sommer 2018

Aufnahme in	OHR			Bsp. 2018			Auf- nahme
	GY	HS	GE	SK	FÖ	So nst ige	Gesamt
Jahrgang:							
5	0						0
6	5	1	2				8
7	7			1			8
8	12						12
9	2					1	3
10	1					1	2
	27	1	2	1	0	2	33

- recht kleine Systeme mit ihren Vorteilen
- ermöglicht Aufstieg für nicht so starke SchülerInnen, ohne dass sie „leiden“ müssen (über 50% FORQ)

Termine

Tage der offenen Tür

Otto-Hahn-Realschule: 12.11.2024 Informationsabend für Eltern
25.01.2025 Tag der offenen Tür
www.ohr-bensberg.de

Johannes-Gutenberg-Realschule: 07.01.2025 Informationsabend
11.01.2025 Tag der offenen Tür
www.jgr-online.de

Realschule Herkenrath: 14.01.2025 Informationsabend
18.01.2025 Tag der offenen Tür
www.rsherkenrath.de

Realschule im Kleefeld: 18.01.2025 Tag der offenen Tür
www.realschule-kleefeld.de

Anmeldezeitraum:

1. Phase: 24.02 bis 07.03.2025 (ausgenommen Weiberfastnacht, 27.02.2025, bis Veilchendienstag, 04.03.2025)
2. Phase: 17.03. bis 19.03.2025



Gymnasium



In Bergisch Gladbach gibt es fünf Gymnasien:

- Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG)
- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG)
- Gymnasium Herkenrath (GyH)
- Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (NCG)
- Otto-Hahn-Gymnasium (OHG)

Ausrichtung

- vertiefte allgemeine Bildung
 - **Schwerpunktbildung:** entsprechend den Leistungen und Neigungen befähigt diese, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II den Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Bildungsangebot

- Bilinguale Profilizweige (engl.-bil. bzw. franz.-bil.)
- Naturwissenschaftliche Schwerpunkte bzw. NW-Klassen
- Zwei-Sprachenangebote, in denen bereits ab Klasse 5 zwei Fremdsprachen erlernt werden
- Möglichkeit drei und mehr Sprachen zu erlernen
- ein gebundenes Ganztagsgymnasium (DBG)
- Exzellenzlabels (1x MINT-EC-Schule, 2 x CertiLinguaSchulen, 2x digitale Schulen)
- MINT freundliche Schulen

Gliederung des Gymnasiums

- Sekundarstufe I
 - Erprobungsstufe: Klassen 5 und 6
 - Mittelstufe: Klassen 7 bis 10
- Sekundarstufe II
 - Einführungsphase (Stufe 11)
 - Qualifikationsphase (Stufen 12 und 13)

Gymnasium

Stundentafel Sekundarstufe I ab Jg. 2021/2022

Stundentafeln für die Sekundarstufe I - Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang (G9)				
Lernbereich/Fach	Klasse	Kontingent 5 und 6	Kontingent 7 bis 10	Kontingent Gesamt S I
Deutsch		9	13	22
Gesellschaftslehre ¹ : Geschichte Erdkunde Wirtschaft-Politik		6	17	23
Mathematik		9	13	22
Naturwissenschaften ² : Biologie Chemie Physik		6	17	23
Informatik ³		2	-	2
Englisch ⁴		9 (4)	13 (14)	22 (18)
Zweite Fremdsprache ³		- (5)	15 (14)	15 (19)
Künstl./musischer Bereich ⁵ : Kunst Musik		7	10	17
Religionslehre/Praktische Philosophie		4	8	12
Sport		7	11	18
Wahlpflichtunterricht ⁶		-	6	6
Kernstunden⁷		59	123	182
Ergänzungsstunden⁸			0-6	0-6
Wochenstundenrahmen		Klasse 5+6: 28-30⁹	Klasse 7-10: 30-33	
Gesamtwochenstunden¹⁰				182-188
Zusätzlich: Bis zu fünf Wochenstunden muttersprachlicher Unterricht				

02.12.2024



Erlernbare Fremdsprachen

1. Fremdsprache Englisch

ab Klasse 5 als Fortführung aus der Grundschule

2. Fremdsprache (Latein / Französisch)

ab Klasse 7

- Fakultativ: 3. Fremdsprache

Französisch / Latein / Spanisch / Russisch

ab Klasse 9 im Wahlpflichtbereich

(Angebot ist unterschiedlich an den Schulen)

- Fakultativ: Weitere Fremdsprache

(z.B. Spanisch, Hebräisch, Französisch) als neueinsetzende Fremdsprache in Sek. II

Unterrichtszeitraster (G9)

- In 6 Jahren der Sek I soll **insgesamt Unterricht im Umfang von 182 Wochenstunden** im Kern und 6 Ergänzungsstunden erteilt werden.
- Trotzdem ist **Pflichtunterricht am Nachmittag in höheren Stufen (evtl. ab Kl. 8) unvermeidbar.**
- **Freiwilliger Ergänzungsunterricht (Förderung, Arbeitsgemeinschaften ua.) findet ggf. am Nachmittag statt.**
- An den Langtagen: **50 - 60 minütige Mittagspause mit der Möglichkeit der Mensaverpflegung und Angebote in der Übermittagsbetreuung**
- Zusätzlich bieten alle fünf Gymnasien **freiwillige Nachmittagsbetreuungsangebote an.**

Individuelle Förderangebote

- durch **verstärktem Unterricht in den Kernfächern D, M, E**
- Unterricht mit **digitaler Grundbildung**
- im geringen Maße durch **individuelle Förderangebote im Rahmen der Ergänzungsstunden**
- durch **umfangreiche AG-Angebote und schulspezifische Profilangebote**
- im Rahmen der Nachmittagsbetreuung **als HA-Betreuung und/ oder Förderunterricht in Kleingruppen**

Wahlpflichtbereich in St. 9 + 10

3. Fremdsprache

Latein
Französisch
Spanisch
Russisch

→ Angebot variiert je nach
Schule und Wahlverhalten
der SchülerInnen

Differenzierungskurse

zumeist fächerübergreifend

unterschiedliche Angebote je nach
schulischem Profil:

z. B. in

- Naturwissenschaften und Informatik,
- Wirtschaft/ Sozialwissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften
- Sprachen kombiniert mit Gesellschaftswissenschaften
-

Termine

Tage der offenen Tür

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium: 11.01.2025 Tag der offenen Tür
www.ncg-online.de

Gymnasium Herkenrath: 07.12.2024 Tag der offenen Tür
09.01.2025 Informationsabend
www.gymnasium-herkenrath.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium: 11.01.2025 Tag der offenen Tür
www.dbg-gl.de

Albertus-Magnus-Gymnasium: 28.11.2024 Informationsabend
08.02.2025 Tag der offenen Tür
www.amg-bensberg.de

Otto-Hahn-Gymnasium: 14.01.2025 Informationsabend für Eltern
18.01.2025 Tag der offenen Tür
www.ohg-bensberg.de

Anmeldezeitraum:

1. Phase: 24.02 bis 07.03.2025 (ausgenommen Weiberfastnacht, 27.02.2025, bis Veilchendienstag, 04.03.2025)
2. Phase: 17.03. bis 19.03.2025



Gesamtschule



Gesamtschule

Zentralabitur		Landesweite zentrale Abiturklausuren an allen Gymnasialen Oberstufen - Schulformunabhängig						
Gymnasiale Oberstufe	13	Qualifikationsphase, Unterricht in Grund- und Leistungskursen						Abitur
	12							Fachhochschulreife nach 12
	11	Einführungsphase, Unterricht in Grundkursen						Kann übersprungen werden
Zentrale Prüfungen		Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ), Mittlerer Schulabschluss (FOR), Hauptschulabschluss (HA 10), nach Klasse 9 (HA9)						
10	Gesellschaftslehre, Kunst, Musik, Sport, Religion/Philosophie, AL/Wirtschaft, Biologie	<u>Klasse 9</u> Phy/Che GK und EK	<u>Klasse 9</u> Deutsch GK und EK	<u>Klasse 9</u> 3.Fremd- sprache Förder- oder Zusatz angebote -	<u>Klasse 8</u> Mathematik GK und EK (NMG)	<u>Klasse 7</u> Englisch GK und EK Mathematik GK und EK (IGP)	<u>Klasse 7</u> Wahlpflichtbereich 4. Hauptfach Arbeitslehre Darstellen u. Gestalten 2. Fremdsprache Naturwissen- schaften	Zusatzangebote u. A.: Musikangebote in Koop. mit Musikschule Bilinguales Englischangebot(IGP) Projektnachmittage(NMG)
9		Lernstandserhebungen im Jahrgang 8 M,E, D						Klassenrat
Lernstands- überprüfungen								Förderkurse
8	Deutsch, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion							Lernzeiten
7	Deutsch, Mathematik, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion							Offene Angebote in der Mittagsfreizeit
6	Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (GL), Naturwissenschaften (NW), Musik, Kunst, Sport, Arbeitslehre/Technik, Religion							Mensa
5								
Jahrgang	Fächerangebot						Zusatzangebote	



Termine

Tag der offenen Tür

Nelson-Mandela-Gesamtschule:

23.11.2024 Tag der offenen Tür

www.nelson-mandela-gesamtschule.de

Integrierte Gesamtschule Paffrath:

18.01.2025 Tag der offenen Tür

www.igp-web.de

Anmeldezeitraum:

1. Phase: 24.02 bis 07.03.2025 (ausgenommen Weiberfastnacht, 27.02.2025, bis Veilchendienstag, 04.03.2025)
2. Phase: 17.03. bis 19.03.2025

Das Anmeldeverfahren

- Anmeldeunterlagen (mit dem Halbjahreszeugnis):
 - Halbjahreszeugnis
 - Anmeldebogen (4fach)
 - Geburtsurkunde
 - ggf. Sorgerechtsnachweis
- Anmeldung an **einer** Schule

Anmeldezeitraum:

1. Phase: 24.02 bis 07.03.2025 (ausgenommen Weiberfastnacht, 27.02.2025, bis Veilchendienstag, 04.03.2025)
2. Phase: 17.03. bis 19.03.2025

Bei allgemeinen Fragen zum Anmeldeverfahren können Sie sich an Frau Deharde von der Schulverwaltung der Stadt Bergisch Gladbach wenden (Tel.: 02202/14 2491, a.deharde@stadt-gl.de).

Auswahlverfahren

- Schulleitung entscheidet über Aufnahme
- Ablehnung nur bei Anmeldeüberhang
- Gemeindefremde Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am Auswahlverfahren teil (wenn die Schulform in der Heimatkommune vorhanden ist)

Aufnahmekriterien nach §1APO-SI

➤ Härtefälle

Darüber hinaus **abschließender** Kriterienkatalog:

1. Geschwisterkinder
2. Ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
3. Ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft
4. Schulwege
5. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule
6. Losverfahren
 - Auswahl des Kriteriums / der Kriterien obliegt der Schulleitung
 - Leistungsheterogenität bei Gesamtschulen ist zu berücksichtigen
 - (eingeschränkte oder fehlende Empfehlung für eine Schulform ist kein Ausschlusskriterium)



Fragerunde





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

